

Wien, 28. September 2021

Einfach digital vorsorgen für Arbeitnehmer

Die DONAU Versicherung kooperiert bei der Betrieblichen Altersvorsorge mit dem Start-up FINABRO

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorsorgen und dabei Steuern sparen: Mit einer Betrieblichen Altersvorsorge ist das für Unternehmen jeder Größe möglich. Eine neue Kooperation zwischen der DONAU Versicherung und FINABRO, der digitalen Vorsorgeplattform, ermöglicht eine einfache, digitale Abwicklung des 300-Euro-Modells (steuerfreie Zukunftssicherung).

Die DONAU setzt den Ausbau ihrer digitalen Produkt- und Serviceleistungen fort. Nach Innovationen in den Bereichen Reise-, Cyber- und Haushaltsversicherung für Private bietet die kundenorientierteste Versicherung des Landes in Kooperation mit FINABRO – der digitalen Plattform für Pensionsvorsorge – nun auch Unternehmen eine innovative Möglichkeit, um für ihre Angestellten betrieblich vorzusorgen. Das im Bereich der Betrieblichen Altersvorsorge (BAV) führende Start-up ermöglicht es mit seiner Lösung für das 300-Euro-Modell, alle Informations- sowie Abwicklungsmodalitäten auf digitalem Weg durchzuführen. Es gibt keine Papieranträge, die Kapitalentwicklung ist transparent und jederzeit via App und Kundenportal einsehbar. Auf diese Weise wird die Komplexität bei der Einführung und die Administration der betrieblichen Vorsorgelösung für Arbeitgeber, aber auch für Vermittler und Berater deutlich minimiert.

DONAU Brokerline-Geschäftsführer **Alastair McEwen** über die Zusammenarbeit: *„Wir wollen Vertriebspartnern sowie Kundinnen und Kunden bei der Einführung und Administration einer Betrieblichen Altersvorsorge eine einfache und attraktive Lösung bieten, die keine Fragen offenlässt. Ich freue mich, dass wir mit FINABRO gemeinsam diesen innovativen Weg einschlagen.“*

300 Euro Zukunftssicherung steuerfrei

Gemeinsam mit FINABRO wird die Zukunftssicherung nach § 3/1/15 EStG – das sogenannte 300-Euro-Modell – angeboten, das dank des Steuervorteils in Kombination mit einer klassischen Lebensversicherung Garantie und attraktive Renditen in der Höhe von 2 bis 6 Prozent bietet. Der Maximalbetrag von 300 Euro pro Person und Jahr wird dabei steuerfrei, entweder zusätzlich zum Gehalt oder im Rahmen einer Bezugsumwandlung, angelegt. Die Variante Bezugsumwandlung ist für den Arbeitgeber aufwandsneutral. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergibt sich dadurch ein „Steuerzuckerl“ von bis zu 150 Euro pro Jahr (abhängig von der Steuerklasse).

Benefit für Unternehmen und Arbeitnehmer

Der Abschluss des 300-Euro-Modells zahlt sich für Unternehmen jeder Größe aus: Das BAV-Modell ist lohnnebenkostenfrei, zählt zu 100 Prozent als Betriebsausgabe und es besteht keine Aktivierungspflicht in der Bilanz. Darüber hinaus ist die Investition in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer auch eine Investition in die Zukunft eines Unternehmens. Wird eine Betriebliche Altersvorsorge geboten, stärkt dieser Benefit die Mitarbeiterbindung und erhöht die Attraktivität des Arbeitgebers für die bestehende Belegschaft ebenso wie für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber.

*„Gerade in der aktuellen Arbeitsmarktsituation machen sich viele Unternehmen Gedanken darüber, wie sie die besten Köpfe für sich gewinnen können“, betont **Joachim Schuller**, Geschäftsleiter Marketing und Vertrieb bei FINABRO. „Das 300-Euro-Modell ist ein Baustein, um sich vom Wettbewerb abzuheben, und zeigt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch finanzielle Wertschätzung.“*

Rückfragen

DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group
Unternehmenskommunikation
Alexander Jedlicka
Telefon +43 50 330 - 73014
E-Mail a.jedlicka@donauversicherung.at

FINABRO GmbH
Unternehmenskommunikation
Mag. (FH) Melinda Mihóczy
Telefon +43 720 88 41 46
E-Mail presse@finabro.at

So stell ich mir das vor

